

Radverkehr in Holzkirchen: Start in die E-Bike Saison 2018 und Mitgliedschaft bei der AGFK Bayern

Kürzlich erst wurden zwei Radservicestationen am Rathaus Holzkirchen und am Bahnhof installiert. Seit Ende Mai können nun wieder E-Bikes ausgeliehen werden. Parallel hat auch der Runde Tisch Rad ein weiteres Projekt im Bereich Radverkehrsförderung initiiert.

Das Fahrrad nimmt als Alternative zum Fahrzeug einen immer höheren Stellenwert ein. Neben den Vorteilen für die Gesundheit ist es das Mittel erster Wahl, um schnell von A nach B zu kommen und durch den Verzicht aufs Auto die Umwelt zu schonen. Seit Ende Mai können dafür auch wieder E-Bikes in der Gemeindeverwaltung ausgeliehen werden. Die Ausleihe erfolgt voraussichtlich bis Mitte November. Wochentags kann das Fahrrad jeweils für einen halben Tag zu einem Preis von 15 €, ganztätig für 20 € und am Wochenende von Samstag bis Montag für 30 € oder von Freitag bis Montag für 45 € ausgeliehen werden. Die Ausleihe kann persönlich am Bürgerservice des Rathauses (Erdgeschoss, Zimmer 003), telefonisch unter 08024 642-100 oder per E-Mail an buergerservice@holzkirchen.de erfolgen. Wie auch in den letzten Jahren erfolgt die Ausleihe am Samstag über die Gemeindebücherei. Seit bereits fünf Jahren verleiht die Gemeindeverwaltung E-Bikes. Zahlreiche Interessierte nehmen das Angebot in Anspruch und lassen sich bei ihren Radtouren von modernster Technik unterstützen. Eine gute Möglichkeit, um sich über interessante Touren im Ort und Umland zu informieren, bietet das Holzkirchner Gemeindeblatt mit regelmäßigen Tourenvorschlägen des Runden Tisches „Radfreundliches Holzkirchen“.



Ein weiteres Vorhaben, das auf das integrierte Orts- und Mobilitätskonzept einzahlt, ist die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern, kurz AGFK. Der Runde Tisch Rad, bestehend aus Vertretern des ADFC, des Bund Naturschutz, aller Fraktionen des Gemeinderates, Mitarbeitern der Verwaltung und Holzkirchner Bürgern, hat hierzu einen Antrag im Marktgemeinderat gestellt.

Durch den Zusammenschluss in der AGFK Bayern werden Synergien mit Förderstellen und anderen Institutionen geschaffen und Erfahrungen ausgetauscht, um den Radverkehr in Bayern zu stärken. Der Landkreis Starnberg sowie Bad Tölz, Murnau, Wolfratshausen, Kolbermoor und Oberhaching gehören dem Verein bereits an.

Voraussetzung für eine dauerhafte Mitgliedschaft ist die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“. Der Preis wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern nur auf Vorschlag des AGFK Bayern Vorstands, und sofern die Aufnahmekriterien erfüllt sind, verliehen. Hierzu findet im Juli eine Vorbereitung mit einer unabhängigen Bewertungskommission statt. Die Gemeinde erhält im Anschluss ein Feedback zum Stand der Radverkehrsförderung und entsprechende Handlungsvorschläge. Danach wird die Kommune zu einem vorläufigen Mitglied und hat vier Jahre Zeit, die Kriterien umzusetzen. Das Projekt birgt großes Potenzial für die Förderung des Radverkehrs in Holzkirchen und zeigt auf, wo nachgebessert werden muss, damit Radler gut und sicher an ihr Ziel kommen.

Öffentlichkeitsarbeit, Markt Holzkirchen